



Drucksachen-Nr.

8516/2020-2025

Datum: 25.08.2024

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	05.09.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erneuerung von Grabsteinen auf dem Ehrenfeld der politisch Verfolgten der NS-Gewaltherrschaft

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sämtliche Grabsteine auf dem Ehrenfeld für die politisch Verfolgten der NS-Gewaltherrschaft zu überprüfen und verblaste Inschriften auf den Grabsteinen zu erneuern bzw. diese instandzusetzen, ggf. die betroffenen Grabsteine auszutauschen.

Begründung:

Das Ehrenfeld der politisch Verfolgten wurde 1954 als Mahn- und Ehrenanlage für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft angelegt. Hier ruhen hauptsächlich Bielefelder Arbeiter aus den Dürkopp- und Benteler-Werken, die nach einem Jahr Haft wegen Widerstandstätigkeit gegen das NS-Regime am 04. Juli 1944 vom 2. Senat des sogenannten „Volksgerichtshofes“ in Bielefeld zum Tode verurteilt und am 15. bzw. 22. September 1944 in Dortmund hingerichtet wurden. Nach Kriegsende wurden die Toten aus Dortmund zum Sennefriedhof überführt.

Leider nagt die Zeit an den Grabsteinen. Viele Inschriften sind kaum noch lesbar und müssen dringend erneuert bzw. ausgetauscht werden. In Zeiten des Erstarkens faschistischer Ideologie ist die Pflege und Instandhaltung von Orten der Erinnerung und des Widerstands gegen das NS-Regime von besonderer Bedeutung. Die Bürgerinnen und Bürger müssen erkennen können, wer im Widerstand umgekommen ist. Aktuell scheitert jedoch eine tiefgründigere Auseinandersetzung mit dieser Thematik daran, dass die verblassten Inschriften eine Identifizierung kaum ermöglichen. Daher müssen umgehend die betroffenen Grabsteinen instandgesetzt bzw. ausgetauscht werden.

Anbei zwei Beispiele:



Grabstein von Paul Brockmann



Grabstein von Max Sachs

Unterschrift:

gez. Ridvan Ciftci

